

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sophie: „Warum verschlebst du alli dini Brief dopplet und drüsach?“
Karlne: „As mes nüd chönn öfne; es brucht nüd jede Löl si Gwundernase drin z'stegge.“

Sophie: „He ja, 's ist gnueg a einer.“

Der Kuss.

Die Liebe macht glücklich, das Glück zum Kind;
Wir werden als Männer, wie Kinder sind.
Die, was sie erfassen und was sie berühren,
Sie wollen es Alles zum Munde führen.

Briefkasten der Redaktion.



S. F. i. B. Ein wachharter Nein-jager wünscht eben alles unter seinen Hut zu bringen; gelingt's ihm nicht und kriegt er Haue, so kommt er am folgenden Tag und bietet sich als treugefinnter Mitarbeiter an und als geeignete Person für die allerwichtigsten Stellen. Na, für meine Pferde im Stall stelle ich keine Knechte ein, welche dieselben hassen und plagen! — T. i. U. Sehen Sie als Rautendelein an den Tonhallenkastenball; die verfluchte Glocke wird sich dann wohl auch einfinden! — G. i. H. Der Pamphletkothoer hat wieder einmal ein Lebenszeichen von sich gegeben. Er spricht in einer Brochüre „Der Volligerhandel und was drum und dran hängt“ für Jr. I unjern Gerichtsbehörden fröhlich ins Gesicht und unterläßt es dem Schwurgerichte Komplimente zu machen, es sei „Schund“. Wenn das Lachen wirklich gefundt ist, hat

das Büchlein unbestreitbaren Wert; ein gutes Z'üni, Gulasch mit viel Bayrisch. — R. O. Ein wirklich guter Rezensent wird nie ein guter ausübender Künstler sein; aber ein guter Künstler immer ein schlechter Kritiker. Für was hat denn jeder seine eigene Kappe? — Peter. Ganz recht; nur immer mutter im lieben Vaterland herumgeschwommen. — W. B. i. R. Schon in vielen andern Zeitungen erschienen; also für uns verbogene Freude. — L. M. i. K. Es gibt ein ganz einfaches Mittel, das Motorenklünderchen Ihrer Herstellerliebsten zum Schweigen zu bringen. Wenn Sie anfangt, beginnen Sie leise das Lied zu pfeifen: „Es braust ein Ruf wie Donnerhall“ und je energischer Sie schimpft, um so lauter pfeifen Sie. Vor Überraschung und Verwunderung wird sie bald auf das Sophia fallen und wenn nicht gerade ein Wachsgeschirr in der Nähe ist, werden Sie als Sieger aus der Schlacht hervorgehen. — R. B. Der Vorschlag wurde verbildungt. Die Kündigung erfolgte aber rechtzeitig und der Wih fällt glücklicherweise ins Wasser. — P. R. B. Die Schlacht ist aus, das jämmerliche Postenpiel zu Ende. Da muß man stärkere Saiten greifen. Innenruh besten Dank. — Origenes. Nun, es sei also. Der frühere Wunsch bleibt aufrecht; Gedichte zählen wir nicht unter Dramatisches. — Augustin. Das Jammerlatt wird noch lange bleiben. Es kann also auf seinen Vers warten. — R. K. i. B. Berg und Marx bringen viel Arz und der griechische Hans Jergel wohl auch. — Kratzbüste. Es geht alles seinen geordneten Gang. Dank und Gruß. — G. K. i. A. Unser neues Farbenbild wird Ihrem Wunsch gerecht werden. Beifox wußten, wie es nicht zu machen. Hoffentlich geht Ihre Meinung in Erfüllung. — ? i. A. Das Zürch. Volksbl. hat »La nouvelle Marseillaise« dem Rebelpf. entlehnt, aber vergeben die Quelle anzugeben. Es macht sich besser! — G. G. i. Man. Wenn Sie uns noch 1 L. einschicken, geht die Sach in Ordnung. Sie vergessen den Kursverlust. — Z. G. i. J. Unfinn; wenn der Herr Pfarrer ein rotes Näschen hat, ist er magenkranck. — Rolf. Der Maestenball in der Tonhalle wird sehr stark befürchtet werden; Sie werden sich dort amüsieren. Samstag Abend 8 Uhr treffen Sie in Zürich ein, das ist noch früh genug. — L. T. Gemeine Finnen sind keine Buchfinnen; deshalb singen sie auch nicht schön. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich

14-52 Täglich von 11—2½ Uhr
Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffet

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Privatschule

für

Zeichnen und Malen.

Der Unterzeichneter eröffnet am 1. März 1898 eine Schule für figürliches Zeichnen und Malen für Damen und Herren.

Nähre Auskunft erteilt

F. Boscovits jun.,
Seidengasse 20, Zürich I.

Geschäftsleute, welche ihre Kundsame bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich.

E. Schwyz & Cie.,
vorm. Cosulich-Sitterding
ZÜRICH V
Hottingerstrasse.
Gegründet 1840.

Fabrik feuer- und diebstächerlicher Geld- und Bücherschränke mit gebogenem Stahlmantel und patentiertem, federlosem Hauptschloss. — Spezialität: Panzer- u. Doppelpanzerkassen mit glasharter, unanbohrbarer Aussenseite. Bank-Einrichtungen nach neuesten u. bewährtesten Konstruktionen: 12-26 Banktresors, Stahlkammern, Depositen-Safe-Schränke, Gewölbehüren etc. — Ehren-Diplom. — Kantonale Gewerbeausstellung Zürich 1894. Telephon 185.



Electr. glüh. Nase, Auge, Ohr, für Vergnügungen, Jagd-, Auto-Lampen, Preis 20 Fr. Foersterling, Berlin-Friedenau.

Lenzburger Confituren

sind
anerkannt
die besten.

In den

Lenzburger Confituren ist das köstliche Aroma der frischen Frucht vollkommen erhalten, deshalb bürgern sie sich auch täglich mehr ein. — 63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf keinem besseren Frühstückstische fehlen.

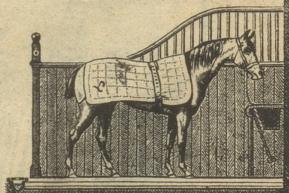
Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und 25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von 1/2 Kilo.

Konservenfabrik Lenzburg
HENCKELL & ROTH.

Ausgedehnte Kulturen in der Schweiz von Beerenfrüchten, Spalierobst u. Gemüsen.

Pferdestall-Einrichtungen

Geschirr- und Sattelkammer-Armaturen.



Gebr. Lincke, Zürich.

„Der Gastwirt“

Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure

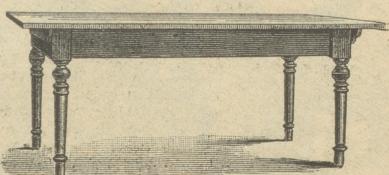
Mit illustrierter Beilage.

Abonnement per Jahr 5 Fr.

Jeder Abonnent hat Anrecht auf eine Gratis-Annonce im Werte des Abonnementsbeitrages.

Hotels, Pensionen und Restaurationen

empfiehle meinen patentierten, zusammenlegbaren

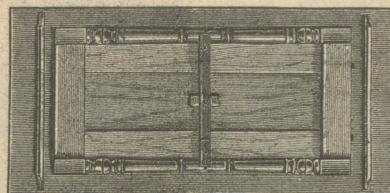


(Tisch offen.)

Speisesaal-Tisch

Praktisch, sehr solid
leicht transportabel,
wenig Platz
einnehmend.

Patent 8080.



(Tisch geschlossen)



Nº 63.

Prospekte für complete Hotel-Einrichtungen zu Diensten.

Grosse Auswahl in Restaurations-, Speisesaal- und Zimmer-Sesseln.

J. Würgler-Waechter, Möbelfabrik in Aarburg.

-42-5

Pariser Gummi-Artikel

1^a Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kernen,
Zürich 1.

WER AN KRANKHEITEN der Ge-
schlechtsorgane, an Folgen von frü-
heren **Exzessen** etc. leidet, wende sich an
„Institut Sanitas“, Genf.
Radikale Heilung in kurzer Zeit. Abso-
lute Discretion. 25-45

Sämtliche
Gummi-Artikel
nur das allerfeinste
versendet Krüger, Berlin SW, Linden-
strasse 95.
Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugsquelle.

Original-Photographien.
Studien, Modelle etc. für Maler, Bild-
hauer u.s.w., nur künstlerisch. Ausführung:
Pracht-Katalog 30 kr. für Porto (Briefm.)
Edgar Raymond, Turin, Italien. -27-4



Kauf nur
Huonder!
Pat. amerik. Weinbahnen
bestes System.
Fabrik in Winterthur.
(M 6572 Z) 31-5


ist seiner Vorzüglichkeit
und seiner mässigen Preise
wegen das beliebteste Früh-
stück von Jung und Alt.

Zürcher Kunst-Gesellschaft.

im **Künstlerhaus** — neben der Börse — Zürich I
24. Februar bis Ende März 1898.

Französische, schweizerische und andere Künstler.

Kunstgewerbliche Gegenstände

von Alexandre Charpentier in Paris.

○ Täglich geöffnet. ○

Eintritt von 10—1 Uhr Fr. 1 — Eintritt von 1—7½ Uhr 50 Cts.

Hofer & Cie.,

Lithographie, Druckerei und Verlag, Augustinerhof, Zürich

empfohlen:

| | |
|---|---------------|
| Plan von Zürich, 1 : 5000, mit Hausnummern, unentbehrlich für jedes Bureau, | Fr. 12 — |
| Plan von Zürich, 1 : 10000, Ausgabe 1897 | * 2.— |
| A B C-Plan von Zürich, neue praktische Ausgabe in Buchform | * 1.— |
| Plan von Zürich mit den Schanzen anno 1800 | * 4.— |
| Plan von Zürichs Nachbargemeinden anno 1650 von Dr. A. Nüscherer-Usteri | * 1.20 |
| Vogelschaubild von Zürich anno 1576 von Murer und Froschauer | * 4.50 |
| Karte des Kantons Zürich (Atlas von 36 Blättern) anno 1667 von Hans Konrad Gyger | * 40.— |
| Aelteste Karte der Schweiz (Atlas von 10 Blättern) anno 1538 von Aegydius Tschudy | * 10.— |
| Die Schweiz. Schützenalmanach, Broschüre in Lichtdruck | * —50 |
| Pusikan, Die Helden von Sempach. Prachtwerk | * 10.— |
| Westermann, Heldenlieder über die alten Schweizerschlachten | * .60 |
| Merkbüchlein für Schiessergebnisse, für Schützenvereine | * elegant 1.— |
| Petersen, J. A., kleines Album der Schweiz. Laufhunde | * .25 |
| Petersen, J. A., Jagd- und Sporthunde, Prachtalbum | * 3.— |
| Tableau der Schweiz. Laufhunde | * 16.— |
| Hundestammbaum | * 2.— |
| | * .50 |

Centralheizungen

Bad- und Wascheinrichtungen. 28 b-12

GEBR. LINCKE, Zürich.

Lungenleiden.

Herr Dr. med. Baer, Distriktsarzt in Oberdorf (Wittnauberg) schreibt:
Ich habe Dr. Hommel's Hamatogen vielfach angewandt und finde es besonders bewährt in der Rekonvalescenz nach Infektionskrankheiten, bei Blutarmut und vor Allem bei beginnender Lungenschwindsucht. Im Anfangsstadium der Tuberkulose verwende ich das Mittel ausschliesslich.

Herr Sanitätsrat Dr. med. Nicolai in Greussen (Thüringen). Ich kann Ihnen nur wiederholen, dass Ihr Haematogen speziell bei Lungenschwindsüchtigen von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Überzeugung stammt. Depots in allen Apotheken. 1-10

Nicolay & Co.,

Chemisch-pharmaceutisches Laboratorium, Zürich.

Champagner



Charles Krusi & Cie., Champagner-Kellerei, 6 2025
Fritte für die Schweiz in Zürich III, Zürichstrasse 11
Charles Krusi
GALLERIE SUPERIEURE
AVIZE CHAMPAGNE



Wiederverkäufer gesucht.

Sorgenlos werden Sie nur, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztl. patent. Frauenschutz lesen, gegen Einsendung von Fr. 1. — in Marken. 41-20
J Kitterer, Emmishofen (147 Thurgau).

Der „Nebelspalter“.

Per 3 Monate Fr. 3.—